

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)  
Gesendet: Freitag, 13.03.2020, 01:45 Uhr  
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

## **Das Nicht-Sichtbare schauen heißt alles Sichtbar**

Bin ich die **Mitte** des uferlosen Himmels und der zeitlosen Erde

Und ruhe ich lächelnd im Staub, dass ich von ganz unten hinaufschau nach ganz Oben.

Ich fordere Euch auf mir zuzuhören, mir wirklich zuzuhören, denn einzig mein Wort gilt, **nicht nur ein bißchen!**

Politik, Kapital und Wirtschaft werden als Einheit nie und nimmer jene Herausforderungen der benannten Coronakrise meistern, weil sie in Furcht gefesselt heißt! Wer dennoch dieser verruchten Mafia glaubt, ihr vertraut oder gar auf sie hofft und auf sie setzt, an diese Unmündigen und Verblödeten ist nicht einmal eines meiner Worte gerichtet.

Ich schaute Heute Abend kurz nach 22:00 Uhr die Nachrichten des heute-journal und sage Euch, dass ich dem Chef des RKI Lothar Wieler, wie auch dem Chef der CSU Markus Söder in allen Punkten widerspreche. Die Ministerin Anja Karliczek ist heillos überfordert, sollte daher nicht nur ihre Bildung infrage stellen, sondern vor allem ihre Kompetenz. Moderator Klaus Kleber irrt sich zutiefst, also er das Abitur dem Leben zuordnet, denn tatsächlich ist dieses Zeugnis einzig dem System verpflichtet, also einzig auf jenes faschistische Konzentrations- und Arbeitslager Deutschland hin ausgerichtet. Leben ist einzig eine Größe jenseits des **Realismus**, jenseits von ausgebildeter Verblödung, von Angst, von **Lug und Trug**, von Abhängigkeit, von Unmündigkeit, von Kapitalwirtschaft und von jener Ausplünderung durch eine elitär-geisteskrank-parasitär-gebildet-onanierende Minderheit!

Daher fordere ich die Medien auf, ihren Focus einzig auf mich hin auszurichten, denn ich bin nicht nur bereit, sondern fürwahr und zweifelsfrei auch in der Lage, Deutschland und Europa durch die benannte Corona-Krise, wie auch durch deren Nebenwirkungen und alle Nachfolge gütig und heilsam hindurchzuführen. Und sich meiner geistigen Führung anzuvertrauen, heißt, sich gewiss nicht um Kapital und Wirtschaft sorgen zu müssen, also diese Kapitalwirtschaft der Sorge nicht bedarf, weil dieser Terror, Ja, dieser Höllenhorror, die Krise nicht überstehen muss, nicht überstehen soll, nicht überstehen wird. Unter meiner Lenkung muss Niemand eine Pleite fürchten bzw. den Verlust seiner Wohnung, seines Hauses, seines Arbeitsplatzes bzw. um die benannte Zukunft fürchten. Ich werde jeden Haushalt entschulden. **Für alle Fragen ist in und mit mir eine heilsame und barmherzige Antwort anwesend!**

Premier Conte ist auf dem richtigen Weg. Er soll sich nur nicht um die Wirtschaft oder um die Banken sorgen. Diese werden nicht bestehen. **Das ist gewiss.** Olympische Spiele wird es 2020 in Japan nicht geben! **Berlin ist fertig!**

Also fordere ich unmittelbar und unabweisbar

Alle Kindergärten, Schulen und Universitäten in Deutschland, wie auch alle weiteren Bildungseinrichtungen, Lehrstühle und sonstigen Institute sind unmittelbar und mindestens bis hin zur Sommersonnenwende zu schließen. Und Niemand sollte diese absolut notwendige Maßnahme im Vorfeld mit dumm-ängstlicher Spekulation der Wichtigtuerei und des Starsinns, so wie mit voreingenommenen und unwissenden Vorurteilen der Furcht belasten, ächten und boykottieren, denn alle Antworten einfließen erst nach der Ouvertüre. Jene Schreckensgespinste und angstbesoffenen Spinnereien des Menschen, ebenso dessen Wirrnis und Panik, betreffend Religion, Politik, Ideologie, Kapital und Wirtschaft, diese waren immer schon die Verführer, Antreiber und Träger seiner paranoiden Finsternis und deren Apokalypse.

Alle Abiturienten/innen des Jahrgangs 2020 erhalten, ebenfalls bis zur Sommersonnenwende ihr Abiturzeugnis. Dies gilt natürlich ebenso für alle sonstigen Abschlüsse derer, diese sich bereits nah am Ziel des letzten Ausbildungsjahres befinden. Wer hierin ein Problem sieht, diese Person hat mutmaßlich das Abitur als Armutszeugnis. Die Jugendlichen sind zwölf Jahre zur Schule gegangen, und sollen nicht, so nah am Ziel, mit unnötiger Ungewissheit und belastendem Stress abgefertigt werden. Solches hieße ich ein Mass des Hasses und zutiefst grausam.

Ich bezeuge jedem, ob er es nun hören will oder nicht. Es gibt fürwahr nicht den geringsten Grund, nicht den Hauch einer gerechtfertigten Begründung, den Betrieb all dieser Einrichtungen auch nur einen Tag länger aufrechtzuhalten. Nicht einmal eine Stunde. Gesundheit und Leben aller Betroffenen ist allen anderen Überlegungen übergeordnet.

**Der Namenlose und nicht Nennbare**

Gerhard olinczuk treustedt